

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1:	Erklärung, was wird benötigt
Seite 2:	Fundament prüfen und säubern
Seite 3:	Richtschnur spannen, Tor Lichte ausmessen
Seite 4:	Standort festlegen, Entladung
Seite 5:	Kabelzuleitung einführen, Führungssäule befestigen
Seite 6:	Führungssäule und hinteren Rollenbock ausrichten
Seite 7:	hinteren Rollenbock befestigen, Leichtlauf des Tores überprüfen
Seite 8:	Nachjustieren der Rollenböcke Tor in waage ausrichten
Seite 9:	Führungsrollen nachjustieren, Anschlagsäule befestigen
Seite 10:	Auflaufrolle befestigen Stromzufuhr herstellen

Montageanleitung für ein freitragendes Schiebetor als Komplettsystem

Die Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore (BGR 232), DIN EN 12445 und 12453 (Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore), DIN EN 12604 und 12605 (Tore, mechanische Aspekte), sind zu beachten!

Zur Vereinfachung der Montage wird die Schiebetoranlage als fertig zusammengebaute Einheit ausgeliefert.

Pfosten, Antrieb, Flügel und Rollen werden im Werk vormontiert und eingestellt. Für den Transport werden die Rollen mit einer Transportsicherung versehen.

Zur Montage wird Folgendes benötigt:

Bandmaß (ca. 20 m)	Bohrmaschine
Maurerschnur (ca. 25 m)	Betonbohrer Ø 16 mm
Hammer	Luftpumpe
Wasserwaage	Maulschlüssel (19 und 24 mm)
Richtscheit (4 m)	Schraubendreher (Schlitz/Kreuz)
Besen	Beton
Ankerstangen	Betondübel

1. Fundamente prüfen und säubern

- prüfen, ob das Fundament fest und eben ist
- Größen und Höhen der Fundamente mit dem entsprechenden Fundamentplan prüfen
- säubern des Fundamentes



2. Richtschnur spannen und Mitte des Fundamentes kennzeichnen

- Richtschnur spannen über die gesamte Länge der Toranlage (von Anschlagsäule bis Fundament für Auflaufrolle)
- Mitte der Fundamente kennzeichnen



3. Tor Lichte ausmessen

- Anschlagsäule in vorgesehenes Fundament setzen (nicht einbetonieren)
Bzw. auf Fundament platzieren
lichte Breite des Tores ausmessen

